

Kurzbeschreibung

„Nähe gestalten, Teilhabe ermöglichen, Trauer begleiten“. Der Titel verweist auf drei zentrale Herausforderungen der Kinderhospizarbeit. Wie können Nähe und Begegnung konkret gestaltet und erfahrbar gemacht werden? Welche Möglichkeiten der sozialen Teilhabe gilt es zu entdecken - mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen? Und wie können wir als Begleiter der Kinder / Jugendlichen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, ihrer Geschwister und Eltern deren Trauer respektvoll, offen und behutsam begleiten, um so die Entfaltung von Selbstheilungskräften zu unterstützen?

In den Beiträgen dieses Bandes beschreiben und reflektieren Betroffene - Eltern, Geschwister, erkrankte junge Erwachsene - ihr Erleben, ihre Gefühle und Erfahrungen. Dabei geht es um die Erinnerung an gestorbene Kinder und Geschwister, um ihren Platz im Leben der Trauernden.

Mitbedacht und beschrieben wird auch, was stark gemacht hat, das Schwere zu ertragen.

Die Erfahrungen Betroffener werden ergänzt um die Konzeptionen, Reflexionen und Perspektiven von hauptamtlichen Mitarbeitern in der Kinderhospizarbeit, in Wissenschaft und (Sonder-)Pädagogik.

Das Buch wendet sich an betroffene Familien, in der (Kinder-)Hospizarbeit haupt- und ehrenamtlich Tätige, an Mitarbeitende im Sozial-, Gesundheits- und Erziehungsbereich, in Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und Selbsthilfegruppen, in einschlägigen Verwaltungen, Krankenkassen,

Stiftungen und Verbänden sowie an die gesellschaftliche, politische und mediale Öffentlichkeit.